

Abseits der Causa Peršmanhof sprach sich Botschafter Štucin für eine Modernisierung des österreichischen Minderheitengesetzes aus

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 8. August 2025)

(...) „Im kommenden Jahr wird das Gesetz zum Schutz der Minderheiten 50 Jahre alt. Wir wünschen uns, dass wir dieses Gesetz gemeinsam modernisieren und die Bedingungen für die slowenische Minderheit in Österreich weiter verbessern“.

Konkret geht es um das zweisprachige Schulwesen und die Gerichtsbarkeit. Hier sieht Landeshauptmann Kaiser die Bundesregierung am Zug: „Der Staatsvertrag ist eine Bundessache. Es hat auch der zuständige Frau Minister Plakolm (ÖVP, Anm.) bei einer Veranstaltung in Kärnten gesagt, dass gewisse Dinge auch zeitaktuell noch umzusetzen sein werden.“

Auch bei der Gerichtsbarkeit liege die Zuständigkeit beim Bund. Kärnten werde aber jede positive Maßnahme unterstützen, so Kaiser.“